

INHALT

Prolog **11**

Zwei gefesselte junge Palästinenser auf der
Straße – *Flüchtlingslager Balata, Ende 2014* **21**

Die »Post-Zwei-Staaten-Ära« – *Der Außenposten*
El Matan und die Siedlung Maale Shomron,
Winter 2014 **47**

Der erste Jude in seinem Leben. Die ehemaligen
Häftlinge der Fatah und der Hamas beginnen
ein neues Leben – *Ramallah, Sommer 2014* **70**

Stadtviertel im Nirgendwo – *Das palästinensische*
Jerusalem jenseits der Trennmauer, Frühling 2014 **96**

»Aus dem Fenster sehe ich Gaza« – *Kibbuz Nirim,*
Sommer 2014 **123**

Ein palästinensischer Junge wird ermordet und
auf dem Tempelberg reden sie vom stillen
Religionskrieg – *Jerusalem innerhalb der Mauer,*
Sommer–Winter 2014 **149**

Große Träume: Wird die Siedlerpartei zu einer großen israelischen Partei? – *Kedumim und Elon Moreh*,
Anfang 2015 **174**

Isaak und Ismael sind Brüder. Die Otni'el-Jeschiwa und das Feld – *Otni'el, Gush Etzion*, Winter 2015 **199**

Jede Friedensinitiative stößt am Ende auf die Mauer –
Beit Dschala und Bethlehem, Winter 2014 **226**

Am Außenposten 777 sind Palästinenser bloß ein Gerücht – *Die Ableger der Siedlung Itamar und das Dorf Kafr Yanun*, Winter–Frühling 2015 **239**

In Barta'a reden sie über innerarabischen Handel, nicht über Frieden – *Barta'a*, Frühling 2015 **266**

Lärm – *Jabal Mukaber und Ras al-Amud, Ostjerusalem*, Oktober 2015 **291**

Epilog – *Das Andauern der Dämonenzeit* **309**